

# Bezugemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden  
(Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1  
Gewerbeordnung)

17.01.2014

Lfd.Nr. 0026 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezügestelle Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-1671; Vermittlung: -01; Fax: -1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,  
verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

DV 01 0,60 Deutsche Post



\*B08\*30\*010773\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
VI	0,0	EV	ledig	Steuertage: 30,00	SV-Tage: 30,00
Faktor				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
anteilige Bezüge				weiterer Bezug	Versorgungsbezug
Stufe				3	
Geburtsdatum	Besch. Beginn	Besch. Ende	Versorgungsfreibetrag		
09.04.1976	01.01.2010	31.12.2014	monatlich		
Steuer IDNr.: 55408619232			Altersentlastungsbetr.		
			monatlich		

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Aktuelle Abrechnungsperiode</b>		
Abrechnungsmonat : 01/2014		
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	
Tabellenentgelt	LSG	4.637,88
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		4.637,88
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto, lfd.		4.937,02
nach Frei-/Hinz.-betrag		4.937,02
KV/PV-Brutto, lfd.		4.050,00
RV-Brutto, lfd.		4.937,02
AV-Brutto, lfd.		4.937,02
ZV Steuer-Hinz-Betrag		299,14
ZV SV-Hinz-Betrag		299,14
Lohnsteuer, lfd.		1.541,25
Solidaritätszuschlag, lfd.		84,76
Kirchensteuer, lfd.		123,30
Rentenversicherung, lfd.		466,55
Arbeitslosenvers., lfd.		74,06
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		2.347,96
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		65,39-
AG-Zuschuss KV		295,65
AG-Zuschuss PV		41,51
AVmG indiv. VBLex EU lfd.		220,00-
<b>Gesamtbetrag:</b>		
Überweisung		2.399,73
<b>Zahlungen:</b>		
Überweisung	2.399,73	EUR
Bankverbindung:	IBAN: DE40 1203 0000 1009 1919 72	
<b>Arbeitgeber:</b>		
Freistaat Bayern / Technische Universität München Verwaltungsstelle Garching Walther-Meißner-Straße 1 85748 Garching		

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	1.541,25
Krankenkasse / RV Nummer	KK gesund plus	53090476S009			- davon Lohnsteuer
Zuschl./Gleitz/Mehrfachb.	Z				- davon Solidaritätszuschlag
Kum. AN-Beiträge SV		466,55	74,06		- davon Kirchensteuer
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	4.050,00	4.937,02	4.937,02	4.050,00	123,30
					sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit
					- davon Lohnsteuer
					- davon Solidaritätszuschlag
					- davon Kirchensteuer
Stfr. belassen nach EStG	lfd. Monat	lfd. Jahr	von der Arbeitgeberleistung zur Zusatz- versicherung sind im laufenden Monat		
§ 3 Nr. 56			steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	AN - Beiträge zur Sozialvers.
§ 3 Nr. 63 S.1	4.637,88	4.637,88	299,14	299,14	AG - Krankenversicherungszuschuss
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat		steuerpfl. Bezug	davon steuerpfl.	AG - Anteil Rentenversicherung
	steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	lfd. Monat	Zeitzuschläge	AG - Pflegeversicherungszuschuss
					AN - Anteil Zusatzversicherung
					65,39
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG
					Fahrkostenzuschuss
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.

010773  
BLATT 1 VON 1

# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden  
(Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1  
Gewerbeordnung)

17.01.2014

Herrn  
Axel Simon

Lfd.Nr. 0026 Seite 2/2

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
-------------	-----------------------	--------

## Entgelte EBeschV:

Gesamtbrutto (EBeschV)	4.637,88
Gesetzl. Netto (EBeschV)	2.347,96

## Mitteilungen:

Bei der Abrechnung Ihrer Bezüge wurde die Anhebung der Entgelte ab 01.01.2014 berücksichtigt.

Erhöhung des steuerlichen Grundfreibetrages nach § 32 a Absatz 1 Einkommensteuergesetz ab 01.01.2014 auf 8.354 Euro (Artikel 1 des Gesetzes zum Abbau der kalten Progression vom 20. Februar 2013, BGBl I S. 283).

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihrer Bezüge und gilt als Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 der Gewerbeordnung. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erstellt. Bei den einzelnen Bezügebestandteilen ist angegeben, wie sie sich auf den steuerpflichtigen Arbeitslohn, das Sozialversicherungsentgelt und das Gesamtbruttoentgelt auswirken (E = Einmalzahlung, L = lohnsteuerpflichtig, S = sozialversicherungspflichtig, G = fließt in das Gesamtbrutto ein).
2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn
  - Sie Fehler feststellen oder vermuten,
  - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.
3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.
4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:
  - Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
  - Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
  - Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
  - **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**
5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördenetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>  
Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>





# Bezugemittelung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

13.12.2013

Lfd.Nr. 0025 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezugestelle Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-Nst.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

Verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

Landesamt für Finanzen Bezugestelle PF 220019 80535 München

DV 12 0,58 Deutsche Post



\*B04\*30\*011347\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
			Stufe	weiterer Bezug	Versorgungsbezug
			3		
				Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232					

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Aktuelle Abrechnungsperiode</b>		
Abrechnungsmonat : 12/2013		
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	
Tabellenentgelt		4.504,98
<b>Zusätze:</b>		
AVmG Kürzung lfd. SV-frei	220,00-	
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		4.504,98
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto	4.483,52	
nach Frei-/Hinz.-betrag	4.483,52	
KV/PV-Brutto	3.937,50	
RV-Brutto	4.505,89	
AV-Brutto	4.505,89	
ZV Steuer-Hinz-Betrag	198,54	
ZV SV-Hinz-Betrag	220,91	
Lohnsteuer		924,12
Solidaritätszuschlag		50,93
Kirchensteuer		74,00
Rentenversicherung		425,81
Arbeitslosenversicherung		67,59
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		2.962,53
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		63,52-
AG-Zuschuss KV		287,44
AG-Zuschuss PV		40,36
AVmG stfr. VBLex EU lfd.		220,00-
<b>Gesamtbrutto:</b>		
Überweisung		3.006,81
<b>Zahlungen:</b>		
Überweisung	3.006,81	
Bankverbindung:	EUR	
IBAN: DE40120300001009191972		

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug	60.487,46
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer	13.705,00
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Solidaritätszuschlag	753,77
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.505,89	4.505,89	3.937,50	- davon Kirchensteuer	1.096,40
Kum. AN-Beiträge SV		5.741,33	911,34		sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kal.	47.250,00	60.754,40	60.754,40	47.250,00	- davon Lohnsteuer	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Solidaritätszuschlag	
					- davon Kirchensteuer	
Entgelt Zusatzversorgung					AN - Beiträge zur Sozialvers.	6.652,67
Stfr. belassen nach EStG					AG - Krankenversicherungszuschuss	3.449,28
§ 3 Nr. 56	lfd. Monat	lfd. Jahr	von der Arbeitgeberleistung zur Zusatz-	steuerpflichtig	AG - Anteil Rentenversicherung	5.741,33
§ 3 Nr. 63 S.1	4.504,98	60.338,50	versorgung sind im laufenden Monat	sozialvers.pfl.	AG - Pflegeversicherungszuschuss	484,32
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat		steuerpfl. Bezug	davon steuerpfl.	AN - Anteil Zusatzversorgung	850,77
	steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	lfd. Monat	Zeitzuschläge	Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiv. Zus. Vers.	20,10

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint

011347  
BLATT 1 VON 1

# Bezugemittelung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

13.12.2013

Lfd.Nr. 0025 Seite 2/2

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung

Berechnungsgrundlagen

Betrag

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.

2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn

- Sie Fehler feststellen oder vermuten,
- der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.

Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.

3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.

4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:

- Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
- Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
- Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
- **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**

5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezugemittelung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördenetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>  
Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>



# Bezugemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

Lfd.Nr. 0024 Seite 1/2

15.11.2013

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München

Bezügestelle Arbeitnehmer

Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-Nst.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

Verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

Landesamt für Finanzen Bezügestelle PF 220019 80535 München

DV 11 0,58 Deutsche Post



\*B08\*28\*010935\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
				weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232				Altersentlastungsbetr.	

## Bezeichnung Berechnungsgrundlagen Betrag

### Aktuelle Abrechnungsperiode

Abrechnungsmonat : 11/2013

**Bezüge:** E15 / 3  
Tabellenentgelt 4.504,98  
Sonderzahlung TVL masch. 1.576,74

**Zusätze:**  
AVmG Kürzung lfd. SV-frei 220,00-

**Brutto:**  
Gesamtbrutto 6.081,72

**Gesetzliche Abzüge:**  
Steuerbrutto 11.167,24  
nach Frei-/Hinz.-betrag 11.167,24  
KV/PV-Brutto 3.937,50  
RV-Brutto 11.189,61  
AV-Brutto 11.189,61  
ZV Steuer-Hinz-Betrag 603,52  
ZV SV-Hinz-Betrag 625,89  
Lohnsteuer 3.490,08  
davon Lst einmal. Bezüge 2.561,00  
Solidaritätszuschlag 191,94  
davon SolZ einmal. Bezüge 140,85  
Kirchensteuer 279,20  
davon KiSt einmal. Bezüge 204,88  
Rentenversicherung 1.057,42  
Arbeitslosenversicherung 167,85

**Netto:**  
Gesetzliches Netto 895,23

**sonstige Be- und Abzüge:**  
ZV-Uml. Regelentg. AN 152,05-  
AG-Zuschuss KV 287,44  
AG-Zuschuss PV 40,36  
Nachverrechnung aus Vorm. 4.702,00  
AVmG stfr. VBLex EU lfd. 220,00-

**Gesamtbetrag:**

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Solidaritätszuschlag
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.505,89	4.505,89	3.937,50	- davon Kirchensteuer
Kum. AN-Beiträge SV		5.315,52	843,75		sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	43.312,50	56.248,51	56.248,51	43.312,50	- davon Lohnsteuer
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug		6.683,72	6.683,72		- davon Solidaritätszuschlag
Entgelt Zusatzversorgung					- davon Kirchensteuer
Stfr. belassen nach EStG					AN - Beiträge zur Sozialvers.
§ 3 Nr. 56	lfd. Monat	lfd. Jahr	von der Arbeitgeberleistung zur Zusatz- versorgung sind im laufenden Monat		AG - Krankenversicherungszuschuss
§ 3 Nr. 63 S.1 2440,10			steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	AG - Anteil Rentenversicherung
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat		603,52	625,89	AG - Pflegeversicherungszuschuss
	steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	lfd. Monat	davon steuerpfl.	AN - Anteil Zusatzversorgung
				Zeitzuschläge	Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG
					Fahrtkostenzuschuss
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.



010935  
BLATT 1 VON 1



# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

15.11.2013

Lfd.Nr. 0024 Seite 2/2

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
-------------	-----------------------	--------

Überweisung

5.552,98

## Zahlungen:

Überweisung

5.552,98

EUR

Bankverbindung:

IBAN: DE40120300001009191972

Gewährung einer Jahressonderzahlung nach § 20 TV-L / § 21 TVÜ-Länder / § 16 TVA-L BBiG / § 16 TVA-L Pflege.

**Die nachfolgende Rückrechnungsdarstellung zeigt pro Zeile die jeweilige Differenz zur letzten Abrechnung**

## Rückrechnungs-Periode

für Abrechnungsmonat : 10/2013

### Bezüge:

E15 / 3

Leistungsprämie TV-L

4.702,00

### Brutto:

Gesamtbrutto

4.702,00

### Netto:

Gesetzliches Netto

4.702,00

### sonstige Be- und Abzüge:

Aufrollungsdifferenz

4.702,00-

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.
2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn
  - Sie Fehler feststellen oder vermuten,
  - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.
3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.
4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:
  - Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
  - Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
  - Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
  - **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**
5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördenetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>  
Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>



# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

08.05.2013

Lfd.Nr. 0023 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezügestelle Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-Nst.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,  
verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

Landesamt für Finanzen Bezügestelle PF 220019 80635 München

DV 05 0,58 Deutsche Post



\*B03\*29\*010470\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
				weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232					

## Bezeichnung Berechnungsgrundlagen Betrag

### Aktuelle Abrechnungsperiode

Abrechnungsmonat : 05/2013

Bezüge: E15 / 3  
Tabellenentgelt 4.504,98

Zusätze:  
AVmG Kürzung lfd. SV-frei 220,00-

Brutto:  
Gesamtbrutto 4.504,98

Gesetzliche Abzüge:  
Steuerbrutto 4.483,52  
nach Frei-/Hinz.-betrag 4.483,52  
KV/PV-Brutto 3.937,50  
RV-Brutto 4.505,89  
AV-Brutto 4.505,89  
ZV Steuer-Hinz-Betrag 198,54  
ZV SV-Hinz-Betrag 220,91  
Lohnsteuer 929,08  
Solidaritätszuschlag 51,09  
Kirchensteuer 74,32  
Rentenversicherung 425,81  
Arbeitslosenversicherung 67,59

Netto:  
Gesetzliches Netto 2.957,09

sonstige Be- und Abzüge:  
ZV-Uml. Regelentg. AN 63,52-  
AG-Zuschuß KV 287,44  
AG-Zuschuß PV 40,36  
AVmG stfr. VBLex EU lfd. 220,00-

Gesamtbetrag:  
Überweisung 3.001,37

Zahlungen:  
Überweisung 3.001,37 EUR  
Bankverbindung: IBAN: DE40120300001009191972

### Hinweis zum Überweisungsverfahren:

Ende April 2013 wurde die Überweisung Ihrer Bezüge auf das neue SEPA-Format umgestellt. Auch unter SEPA bleibt sichergestellt,

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug	22.419,10
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer	4.645,40
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Solidaritätszuschlag	255,45
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.505,89	4.505,89	3.937,50	- davon Kirchensteuer	371,60
Kum. AN-Beiträge SV		2.129,05	337,95		sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	19.687,50	22.529,45	22.529,45	19.687,50	- davon Lohnsteuer	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Solidaritätszuschlag	
	Entgelt Zusatzversorgung		von der Arbeitgeberleistung zur Zusatz-		- davon Kirchensteuer	
Stfr. belassen nach EStG	lfd. Monat	lfd. Jahr	versorgung sind im laufenden Monat		AN - Beiträge zur Sozialvers.	2.467,00
§ 3 Nr. 56			steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	AG - Krankenversicherungszuschuss	1.437,20
§ 3 Nr. 63 S.1 1100,00	4.504,98	22.524,90	198,54	220,91	AG - Anteil Rentenversicherung	2.129,05
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat		steuerpfl. Bezug	davon steuerpfl.	AG - Pflegeversicherungszuschuss	201,80
	steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	lfd. Monat	Zeitzuschläge	AN - Anteil Zusatzversorgung	317,60
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.	

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.

010470  
BLATT 1 von 1

# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

08.05.2013

Lfd.Nr. 0023 Seite 2/2

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<p>dass Sie Ihre Bezüge rechtzeitig entsprechend den tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Buchung und - wie bisher - die Wertstellung der Bezüge im Laufe des Zahltags erfolgen und bei dem neuen Verfahren der Geldeingang erst im Laufe des Zahltags am Konto ersichtlich sein kann.</p> <p><b>Mitteilungen:</b></p> <p>Bei der Abrechnung Ihrer Bezüge wurde die Anhebung der Entgelte ab 01.01.2013 berücksichtigt. Die erhöhten Bezüge werden im Vorgriff auf die Änderungstarifverträge unter dem Vorbehalt der Rückforderung und unter Ausschluss der Berufung auf den Wegfall der Bereicherung gezahlt.</p> <p><b>ALLGEMEINE HINWEISE</b></p> <p>1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.</p> <p>2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie Fehler feststellen oder vermuten,</li><li>- der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.</li></ul> <p>Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.</p> <p>3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.</p> <p>4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;</li><li>- Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;</li><li>- Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;</li><li>- <b>Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.</b></li></ul> <p>5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.</p> <p>Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördenetz unter <a href="http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/">http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/</a> Internet unter <a href="http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/">http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/</a></p>		





# Bezugemittelung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

19.04.2013

Lfd.Nr. 0022 Seite 1/3

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München

Bezugestelle Arbeitnehmer

Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-NSt.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

Verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

Landesamt für Finanzen Bezugestelle PF 220019 80535 München

DV 04 0,58 Deutsche Post



\*B14\*29\*011972\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
			Stufe 3	weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232					

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Aktuelle Abrechnungsperiode</b>		
Abrechnungsmonat :	04/2013	
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	
Tabellenentgelt		4.504,98
<b>Zusätze:</b>		
AVmG Kürzung lfd. SV-frei		220,00-
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		4.504,98
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto		4.483,52
nach Frei-/Hinz.-betrag		4.483,52
KV/PV-Brutto		3.937,50
RV-Brutto		4.505,89
AV-Brutto		4.505,89
ZV Steuer-Hinz-Betrag		198,54
ZV SV-Hinz-Betrag		220,91
Lohnsteuer		929,08
Solidaritätszuschlag		51,09
Kirchensteuer		74,32
Rentenversicherung		425,81
Arbeitslosenversicherung		67,59
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		2.957,09
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		63,52-
AG-Zuschuß KV		287,44
AG-Zuschuß PV		40,36
Nachverrechnung aus Vorm.		150,38
AVmG stfr. VBLex EU lfd.		220,00-
<b>Gesamtbrutto:</b>		
Überweisung		3.151,75
<b>Zahlungen:</b>		
Überweisung	3.151,75	EUR
Bankverbindung:	IBAN: DE40120300001009191972	

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug	17.935,58
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer	3.716,32
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Solidaritätszuschlag	204,36
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.505,89	4.505,89	3.937,50	- davon Kirchensteuer	297,28
Kum. AN-Beiträge SV	1.703,24	270,36			sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	15.750,00	18.023,56	18.023,56	15.750,00	- davon Lohnsteuer	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Solidaritätszuschlag	
					- davon Kirchensteuer	
<b>Stfr. belassen nach EStG</b>	<b>lfd. Monat</b>	<b>lfd. Jahr</b>	von der Arbeitgeberleistung zur Zusatz- versorgung sind im laufenden Monat		AN - Beiträge zur Sozialvers.	1.973,60
§ 3 Nr. 56			steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	AG - Krankenversicherungszuschuss	1.149,76
§ 3 Nr. 63 S.1 880,00	4.504,98	18.019,92	198,54	220,91	AG - Anteil Rentenversicherung	1.703,24
§ 3 Nr. 63 S.3	<b>Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat</b>		<b>steuerpfl. Bezug</b>	<b>davon steuerpfl.</b>	<b>AG - Pflegeversicherungszuschuss</b>	<b>161,44</b>
	steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	lfd. Monat	Zeitzuschläge	AN - Anteil Zusatzversorgung	254,08
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrtkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.	

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.

011972  
BLATT 1 VON 2

# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

19.04.2013

Lfd.Nr. 0022 Seite 2/3

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Mitteilungen:</b>		
Bei der Abrechnung Ihrer Bezüge wurde die Anhebung der Entgelte ab 01.01.2013 berücksichtigt. Die erhöhten Bezüge werden im Vorgriff auf die Änderungstarifverträge unter dem Vorbehalt der Rückforderung und unter Ausschluss der Berufung auf den Wegfall der Bereicherung gezahlt.		
Im Zuge der Umstellung auf SEPA erfolgen Überweisungen ab Fälligkeit 30. April 2013 statt mit Kontonummer und Bankleitzahl jeweils mit zugeordneter IBAN und BIC. Der BIC wird auf der Bezügemitteilung nicht angedruckt. Die bisherige Bankleitzahl finden Sie in den Stellen 5 bis 12 und die Kontonummer in den Stellen 13 bis 22 der IBAN.		
<b>Die nachfolgende Rückrechnungsdarstellung zeigt pro Zeile die jeweilige Differenz zur letzten Abrechnung</b>		
<b>Rückrechnungs-Periode</b>		
für Abrechnungsmonat : 03/2013		
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	
Tabellenentgelt		116,30
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		116,30
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto	123,80	
nach Frei-/Hinz.-betrag	123,80	
RV-Brutto	123,80	
AV-Brutto	123,80	
ZV Steuer-Hinz-Betrag	7,50	
ZV SV-Hinz-Betrag	7,50	
Lohnsteuer		45,25
Solidaritätszuschlag		2,48
Kirchensteuer		3,62
Rentenversicherung		11,70
Arbeitslosenversicherung		1,86
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		51,39
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		1,64-
Aufrollungsdifferenz		49,75-
<b>Rückrechnungs-Periode</b>		
für Abrechnungsmonat : 02/2013		
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	
Tabellenentgelt		116,30
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		116,30
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto	123,80	
nach Frei-/Hinz.-betrag	123,80	
RV-Brutto	123,80	
AV-Brutto	123,80	
ZV Steuer-Hinz-Betrag	7,50	
ZV SV-Hinz-Betrag	7,50	
Lohnsteuer		45,25
Solidaritätszuschlag		2,48
Kirchensteuer		3,62
Rentenversicherung		11,70
Arbeitslosenversicherung		1,86
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		51,39
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		1,64-
Aufrollungsdifferenz		49,75-
<b>Rückrechnungs-Periode</b>		
für Abrechnungsmonat : 01/2013		
<b>Bezüge:</b>	E15 / 3	



# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

19.04.2013

Lfd.Nr. 0022 Seite 3/3

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
Tabellenentgelt		116,30
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		<b>116,30</b>
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto	123,80	
nach Frei-/Hinzu.-betrag	123,80	
RV-Brutto	123,80	
AV-Brutto	123,80	
ZV Steuer-Hinz-Betrag	7,50	
ZV SV-Hinz-Betrag	7,50	
Lohnsteuer		<b>44,25</b>
davon Lst einmal. Bezüge	1,00-	
Solidaritätszuschlag		<b>2,43</b>
davon SolZ einmal. Bezüge	0,05-	
Kirchensteuer		<b>3,54</b>
davon KiSt einmal. Bezüge	0,08-	
Rentenversicherung		<b>11,70</b>
Arbeitslosenversicherung		<b>1,86</b>
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		<b>52,52</b>
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		<b>1,64-</b>
Aufrollungsdifferenz		<b>50,88-</b>

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.
2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn
  - Sie Fehler feststellen oder vermuten,
  - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.
3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.
4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:
  - Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
  - Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
  - Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
  - **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**
5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördennetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>  
Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.







# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

Landesamt für Finanzen Bezügestelle PF 220019 80535 München

DV 03 0,58 Deutsche Post

\*B11\*27\*010495\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

15.03.2013

Lfd.Nr. 0021 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezügestelle Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-NSt.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

Verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
			Stufe 3	weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232					

## Bezeichnung

## Berechnungsgrundlagen

## Betrag

### Aktuelle Abrechnungsperiode

Abrechnungsmonat : 03/2013

#### Bezüge:

Tabellenentgelt

E15 / 3

4.388,68

#### Zusätze:

AVmG Kürzung lfd. SV-frei

220,00-

#### Brutto:

Gesamtbrutto

4.388,68

#### Gesetzliche Abzüge:

Steuerbrutto

4.359,72

nach Frei-/Hinz.-betrag

4.359,72

KV/PV-Brutto

3.937,50

RV-Brutto

4.382,09

AV-Brutto

4.382,09

ZV Steuer-Hinz-Betrag

191,04

ZV SV-Hinz-Betrag

213,41

Lohnsteuer

883,83

Solidaritätszuschlag

48,61

Kirchensteuer

70,70

Rentenversicherung

414,11

Arbeitslosenversicherung

65,73

#### Netto:

Gesetzliches Netto

2.905,70

#### sonstige Be- und Abzüge:

ZV-Uml. Regelentg. AN

61,88-

AG-Zuschuß KV

287,44

AG-Zuschuß PV

40,36

Nachverrechnung aus Vorm.

4,54

AVmG stfr. VBLex EU lfd.

220,00-

#### Gesamtbrutto:

Überweisung

2.956,16

#### Zahlungen:

Überweisung

2.956,16

EUR

Bankverbindung:

BLZ: 12030000

Kto: 1009191972

Versicherungspflicht (Beitragsgruppe)	Krankenversicherung 0	Rentenversicherung 1	Arbeitslosenversich. 1	Pflegeversicherung 1	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	gesamter steuerpflichtiger Bezug	13.080,66
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Lohnsteuer	2.652,49
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.382,09	4.382,09	3.937,50	- davon Solidaritätszuschlag	145,88
Kum. AN-Beiträge SV		1.242,33	197,19		- davon Kirchensteuer	212,18
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	11.812,50	13.146,27	13.146,27	11.812,50	sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Lohnsteuer	
	Entgelt Zusatzversorgung		von der Arbeitgeberleistung zur Zusatzversorgung sind im laufenden Monat steuerpflichtig sozialvers.pfl.		- davon Solidaritätszuschlag	
					- davon Kirchensteuer	
Stfr. belassen nach EStG	lfd. Monat	lfd. Jahr			AN - Beiträge zur Sozialvers.	1.439,52
§ 3 Nr. 56					AG - Krankenversicherungszuschuss	862,32
§ 3 Nr. 63 S.1 660,00	4.388,68	13.166,04	191,04 213,41		AG - Anteil Rentenversicherung	1.242,33
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	steuerpfl. Bezug lfd. Monat	davon steuerpfl. Zeitzuschläge	AG - Pflegeversicherungszuschuss	121,08
					AN - Anteil Zusatzversorgung	185,64
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.	



# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

15.03.2013

Lfd.Nr. 0021 Seite 2/2

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
-------------	-----------------------	--------

## Mitteilungen:

Erhöhung des steuerlichen Grundfreibetrages nach § 32a Abs. 1 Einkommensteuergesetz ab 01.01.2013 auf 8.130 Euro  
(Artikel 1 des Gesetzes zum Abbau der kalten Progression vom 20. Februar 2013, BGBl I S. 283).

Die nachfolgende Rückrechnungsdarstellung zeigt pro Zeile die jeweilige Differenz zur letzten Abrechnung

## Rückrechnungs-Periode

für Abrechnungsmonat : 02/2013

Lohnsteuer	2,00-
Solidaritätszuschlag	0,11-
Kirchensteuer	0,16-

### Netto:

Gesetzliches Netto	2,27
--------------------	------

### sonstige Be- und Abzüge:

Aufrollungsdifferenz	2,27-
----------------------	-------

## Rückrechnungs-Periode

für Abrechnungsmonat : 01/2013

Lohnsteuer	2,00-
Solidaritätszuschlag	0,11-
Kirchensteuer	0,16-

### Netto:

Gesetzliches Netto	2,27
--------------------	------

### sonstige Be- und Abzüge:

Aufrollungsdifferenz	2,27-
----------------------	-------

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.

2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn

- Sie Fehler feststellen oder vermuten,
- der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.

Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.

3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.

4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:

- Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
- Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
- Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
- **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**

5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördenetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>  
Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>





# Bezugemittlung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

Landesamt für Finanzen Bezügestelle PF 220019 80535 München

DV 02 0,58 Deutsche Post

\*B11\*27\*005809\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München



15.02.2013

Lfd.Nr. 0020 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezügestelle Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

Telefon: (089) 7624-01 Tel-NSt.: 1671 / Fax: 1090

Verkehrs- U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

Verbindung: Bus-Linie 100 Nationalmuseum

12434 - 97019169

Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
anteilige Bezüge				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
			Stufe 3	weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
				monatlich	monatlich
Steuer IDNr.: 55408619232					

## Bezeichnung

## Berechnungsgrundlagen

## Betrag

### Aktuelle Abrechnungsperiode

Abrechnungsmonat : 02/2013

#### Bezüge:

E15 / 3

Tabellenentgelt

4.388,68

#### Zusätze:

AVmG Kürzung lfd. SV-frei

220,00-

#### Brutto:

Gesamtbrutto

4.388,68

#### Gesetzliche Abzüge:

Steuerbrutto

4.359,72

nach Frei-/Hinz.-betrag

4.359,72

KV/PV-Brutto

3.937,50

RV-Brutto

4.382,09

AV-Brutto

4.382,09

ZV Steuer-Hinz-Betrag

191,04

ZV SV-Hinz-Betrag

213,41

Lohnsteuer

885,83

Solidaritätszuschlag

48,72

Kirchensteuer

70,86

Rentenversicherung

414,11

Arbeitslosenversicherung

65,73

#### Netto:

Gesetzliches Netto

2.903,43

#### sonstige Be- und Abzüge:

ZV-Uml. Regelentg. AN

61,88-

AG-Zuschuß KV

287,44

AG-Zuschuß PV

40,36

AVmG stfr. VBLex EU lfd.

220,00-

#### Gesamtbrutto:

Überweisung

2.949,35

#### Zahlungen:

Überweisung

2.949,35

EUR

Bankverbindung:

BLZ: 12030000

Kto: 1009191972

Versicherungspflicht	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
(Beitragsgruppe)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug	8.720,94
Beitragsatz (AN)	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer	1.772,66
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat					- davon Solidaritätszuschlag	97,49
svpfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.382,09	4.382,09	3.937,50	- davon Kirchensteuer	141,80
Kum. AN-Beiträge SV		828,22	131,46		sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	7.875,00	8.764,18	8.764,18	7.875,00	- davon Lohnsteuer	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Solidaritätszuschlag	
					- davon Kirchensteuer	
					AN - Beiträge zur Sozialvers.	959,68
					AG - Krankenversicherungszuschuss	574,88
					AG - Anteil Rentenversicherung	828,22
					AG - Pflegeversicherungszuschuss	80,72
					AN - Anteil Zusatzversicherung	123,76
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.	

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Gründruck erscheint.



005809  
BLATT 1 von 1

# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

15.02.2013

Lfd.Nr. 0020 Seite 2/2

Herrn

Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
-------------	-----------------------	--------

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.

2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn

- Sie Fehler feststellen oder vermuten,
  - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt.
- Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.

3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.

4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten:

- Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist;
- Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden;
- Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle;
- **Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.**

5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.

Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im

Intranet/Behördenetz unter <http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/>

Internet unter <http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/>





Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

DV 01 0,58 Deutsche Post 



\*B10\*30\*011360\*

Herrn  
Axel Simon  
Werneckstr. 5  
80802 München

Lfd.Nr. 0019 Seite 1/2

Landesamt für Finanzen / Dienststelle München  
Bezugestellte Arbeitnehmer  
Liebigstr. 23, 80538 München

**Telefon: (089) 7624-01 Tel-NSt.: 1671 / Fax: 1090**

**Verkehrs-** U4/U5 Lehel, Tram 18 Lehel,

**verbindung:** Bus-Linie 100 Nationalmuseum

12434 - 97019169

**Geschäftszeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!**

Steuermerkmale				Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H)	
Steuer- klasse	Kinder- freibetrag	Religion	Familienstand	monatlich	jährlich
Faktor	0,0	EV	ledig		
				Mitversteuerungsbetrag monatlich	
anteilige Bezüge			Stufe 3	weiterer Bezug	Versorgungsbezug
				Versorgungsfreibetrag	Altersentlastungsbetr.
				monatlich	monatlich

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Aktuelle Abrechnungsperiode</b>		
<b>Abrechnungsmonat : 01/2013</b>		
<b>Bezüge:</b>	<b>E15 / 3</b>	
Tabellenentgelt		4.388,68
<b>Zusätze:</b>		
AVmG Kürzung lfd. SV-frei	220,00-	
<b>Brutto:</b>		
Gesamtbrutto		<b>4.388,68</b>
<b>Gesetzliche Abzüge:</b>		
Steuerbrutto	4.361,22	
nach Frei-/Hinz.-betrag	4.361,22	
KV/PV-Brutto	3.937,50	
RV-Brutto	4.382,09	
AV-Brutto	4.382,09	
ZV Steuer-Hinz-Betrag	191,04	
ZV SV-Hinz-Betrag	213,41	
Lohnsteuer		<b>886,83</b>
davon Lst einmal. Bezüge	1,00	
Solidaritätszuschlag		<b>48,77</b>
davon SolZ einmal. Bezüge	0,05	
Kirchensteuer		<b>70,94</b>
davon KiSt einmal. Bezüge	0,08	
Rentenversicherung		<b>414,11</b>
Arbeitslosenversicherung		<b>65,73</b>
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		<b>2.902,30</b>
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
ZV-Uml. Regelentg. AN		<b>61,88-</b>
AG-Zuschuß KV		<b>287,44</b>
AG-Zuschuß PV		<b>40,36</b>
Nachverrechnung aus Vorm.		<b>0,17-</b>
AVmG stfr. VBLex EU lfd.		<b>220,00-</b>
<b>Gesamtbetrag:</b>		
Überweisung		<b>2.948,05</b>

Versicherungspflicht (Beitragsgruppe)	Krankenversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversich.	Pflegeversicherung	Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto)	
Beitragsatz (AN)	0	1	1	1	gesamter steuerpflichtiger Bezug	4.361,22
Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat	%	9,45 %	1,50 %	%	- davon Lohnsteuer	886,83
SV - pfl. Entg. v. lfd. Bezug	3.937,50	4.382,09	4.382,09	3.937,50	- davon Solidaritätszuschlag	48,77
Kum. AN.-Beiträge SV		414,11	65,73		- davon Kirchensteuer	70,94
Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj.	3.937,50	4.382,09	4.382,09	3.937,50	sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit	
svpfl. Entg. einm.gez. Bezug					- davon Lohnsteuer	
	Entgelt Zusatzversorgung		von der Arbeitgeberleistung zur Zusatzversorgung sind im laufenden Monat		- davon Solidaritätszuschlag	
<b>Stfr. belassen nach EStG</b>	lfd. Monat	lfd. Jahr			- davon Kirchensteuer	
§ 3 Nr. 56			steuerpflichtig	sozialvers.pfl.	AN - Beiträge zur Sozialvers.	479,84
§ 3 Nr. 63 S.1 220,00	4.388,68	4.388,68	191,04	213,41	AG - Krankenversicherungszuschuss	287,44
§ 3 Nr. 63 S.3	Sachbezüge / sonst. Leist. lfd. Monat steuerpflichtig sozialvers.pfl.		steuerpfl. Bezug	davon steuerpfl.	AG - Anteil Rentenversicherung	414,11
			lfd. Monat	Zeitzuschläge	AG - Pflegeversicherungszuschuss	40,36
					AN - Anteil Zusatzversorgung	61,88
					Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG	
					Fahrtkostenzuschuss	
					AG-Beitrag freiw. Zus. Vers.	

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im **Gründruck** erscheint.

011360  
BLATT 1 VON 1

918703



# Bezügemitteilung

Bitte sorgfältig aufbewahren -  
dient zur Vorlage bei Behörden

18.01.2013

Lfd.Nr. 0019 Seite 2/2

Herrn  
Axel Simon

Bezeichnung	Berechnungsgrundlagen	Betrag
<b>Zahlungen:</b>		
Überweisung	<b>2.948,05</b>	<b>EUR</b>
Bankverbindung:	BLZ: 12030000	Kto: 1009191972
<b>Mitteilungen:</b>		
Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Festsetzung der Beitragssätze in der gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2013 wird der Versicherungsbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung ab 1.1.2013 von bisher 19,6 v.H. auf 18,9 v.H. gesenkt.		
Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung wird der Versicherungsbeitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung ab 1.1.2013 von bisher 1,95 v.H. auf 2,05 v.H. angehoben. Der Beitragszuschlag für Kinderlose beträgt weiterhin unverändert 0,25 v.H..		
<b>Die nachfolgende Rückrechnungsdarstellung zeigt pro Zeile die jeweilige Differenz zur letzten Abrechnung</b>		
<b>Rückrechnungs-Periode</b>		
für Abrechnungsmonat : 12/2012		
<b>Rückrechnungs-Periode</b>		
für Abrechnungsmonat : 11/2012		
<b>Mitversteuerung / geldwerte Vorteile:</b>		
MVSt/-vers. Reisekosten		1,50
RV-Brutto	1,50	
AV-Brutto	1,50	
Rentenversicherung		0,15
Arbeitslosenversicherung		0,02
<b>Netto:</b>		
Gesetzliches Netto		0,17-
<b>sonstige Be- und Abzüge:</b>		
Aufrollungsdifferenz		0,17
<b>ALLGEMEINE HINWEISE</b>		
1. Diese Mitteilung dient zur Information über Höhe und Zusammensetzung Ihres Bezugs. Sie wird nur bei einer Änderung gegenüber dem Vormonat erteilt.		
2. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der Mitteilung sorgfältig und unterrichten Sie unverzüglich die zuständige Bezügestelle, wenn - Sie Fehler feststellen oder vermuten, - der ausgewiesene Überweisungsbetrag mit dem Ihrem Konto gutgeschriebenen Betrag nicht übereinstimmt. Bitte bewahren Sie die Mitteilung über Ihre Bezüge auf; Sie können diese in vielen Fällen als Einkommensnachweis verwenden.		
3. Etwaige Ansprüche auf höhere Bezüge sind innerhalb der tariflichen Ausschlussfristen in der vorgeschriebenen Form geltend zu machen.		
4. Es wird gebeten, Folgendes zu beachten: - Geben Sie bitte bei jedem Schreiben an die Bezügestelle das Geschäftszeichen an, das auf der Vorderseite rechts oben aufgedruckt ist; - Anträge auf vermögenswirksame Anlage nach dem 5. VermBG müssen spätestens 6 Wochen vor Fälligkeit der Bezüge, bei denen sie berücksichtigt werden sollen (z. B. für Zahltag Dezember bis Mitte November), vorliegen; zugeflossener Arbeitslohn kann nicht mehr vermögenswirksam angelegt werden; - Anzeigen über Änderungen im Familienstand (z. B. Eheschließung, Kinder) oder in sonstigen persönlichen Verhältnissen und Auskunftersuchen wegen möglicher Ansprüche aus dem Beschäftigungsverhältnis richten Sie bitte an die Beschäftigungsdienststelle; - <b>Änderungen in den für die Gewährung von Kindergeld, Ortszuschlag, Familienzuschlag, Besitzstand Kinder (TV-L) maßgeblichen Verhältnissen bitte unverzüglich auch der für die Festsetzung der Bezüge zuständigen Stelle mitteilen.</b>		
5. Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis können Einwendungen gegen diese Mitteilung durch Leistungsantrag gegenüber der für die Festsetzung ihrer Bezüge zuständigen Stelle erheben.		
Weitere Erläuterungen zur Bezügemitteilung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) finden Sie im Intranet/Behördennetz unter <a href="http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/">http://www.lff.bybn.de/bezuege/arbeitnehmer/</a> Internet unter <a href="http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/">http://www.lff.bayern.de/bezuege/arbeitnehmer/</a>		

